

# Anlage 7 Maßnahmenliste Maßnahmenfeld 5 Mobilitätsmanagement und -info

				Zuständigkeit		
ID.Nr.	Maßnahmenbündel	Maßnahmen	Beschreibung	Kommune	Hauptakteur	Weitere Akteure
5001	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Beratungsstelle Mobilitätsmanagement	Ludwigsburg	Fachbereich Nachhaltige Mobilität	
5002	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	JobRad für Mitarbeitende	Gemrigheim	Kommune	
5003	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Ausbau der Ladeinfrastruktur zur Förderung der Elektromobilität	Bietigheim-Bissingen	Kommune	
5004	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Nutzung der städtischen Elektroflotte als Car-Sharing-Angebot außerhalb der Dienstzeiten, JobRad, HomeOffice max 40% Zeiteanteil, Umkleide und Duschen, 50% förderung SSB-Ticket , Kilometergeld Radfahren in Form von Wertgustcheine	Kornal-Münchingen	Kommune	
5005	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Außertermine der Verwaltung zu Fuß oder mit dem Fahrrad	Freiberg am Neckar	Stadt	

5006	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Bikeleasing für Mitarbeiter der Kommune	Großbottwar		
5007	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Einführung einer Mobilitätsrichtlinie für städtische Mitarbeitende, Zuschuss ÖPNV und Jobrad, Möglichkeit HO	Asperg	Hauptamt	Personalrat
5008	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Erhalt Jobrad zur Förderung der Radnutzung innerhalb der städtischen Verwaltung; finanzielle Unterstützung Erwerb von ÖPNV Zeitkarten	Kornwestheim	Kommune	
5010	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	JobRad	Remseck am Neckar	FB Zentrale Steuerung	
5012	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	JobRad MA, mobiles Arbeiten ermöglichen, Mobilität der Verwaltungsmitarbeitenden um die Möglichkeit der Nutzung der RRS und des Carsharing erweitert, Förderung von Fahrgemeinschaften: Bildung von Fahrgemeinschaften unter Verwaltungs- bzw. städtischen Mitarbeitern	Sachsenheim	Team 11 (Personal/Zentraler Service)	
5013	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Lademöglichkeiten für den kommunalen E-Fuhrpark und Mitarbeiter*innen langfristig einrichten	Marbach am Neckar	BM	Klimaschutzmanagement; Finanzverwaltung

5015	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	<p>Der Landkreis entwickelt das vorhandene Konzept zum behördlichen Mobilitätsmanagement für die Kreisverwaltung stetig weiter und setzt die Maßnahmen konsequent um. Die Kreisverwaltung stellt folgende Mobilitätsangebote für ihre eigene Belegschaft zur Verfügung und baut diese zukünftig weiter aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Job Ticket</li> <li>- Radkilometergeld für Radfahrer</li> <li>- Dusch- und Umziehmöglichkeiten für Fahrradpendler</li> <li>- Fortbildungsangebote zum Thema nachhaltige Mobilität (Spritspartraining, Fahrradergonomie etc.)</li> <li>- Aktionstage/-kampagnen für Mitarbeitende (Mobilitätstag, Radchecks, Stadtradeln, Schritte-Challenge etc.)</li> <li>- Radleasing</li> <li>- digitale Fahrgemeinschaftsplattform</li> <li>- Regiorad-Station und Radreparatur-Station am Kreishaus</li> <li>- Errichtung ausreichender Radabstellanlagen, Fahrradboxen für hochwertige Fahrräder</li> <li>- Einführung eines Mobilitätsbudgets</li> <li>- Zertifikat fahrradfreundlicher Arbeitgeber</li> <li>- Infostände für die Belegschaft bei Veranstaltungen</li> <li>- Verbesserung der Verkehrsanbindung der versch. Standorte</li> </ul>	Landkreis	zuständige Fachbereich e	
5016	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Behördliches Mobilitätsmanagement - Stadt als Multiplikator (bspw. Jobticket, Pedelecflotte, Jobrad, Carsharing)	Bietigheim-Bissingen	Kommune	
5017	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	JobRad in der Verwaltung (150 Mitarbeitende)	Erdmannhausen		

5018	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Mobiles Arbeiten in der Verwaltung wird umgesetzt	Steinheim an der Murr	Abteilung Organisation & Personal	
5019	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	JobRad	Pleidelsheim	Kommune	
5020	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Zuschuss zum ÖPNV für Verwaltungsmitarbeitende, Radkilometerzuschuss und JobRad (städtische Bedienstete), HO-Möglichkeit	Murr	Kommune	
5021	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Jobrad, Digitalisierung in der Verwaltung und Reduktion "Außer-Haus-Termine", etabliertes HO	Kirchheim am Neckar		
5022	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Homeoffice, Jobrad, Zuschuss zum Deutschlادتicket	Ditzingen	Kommune	
5023	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Durchführung in der Verwaltung im Rahmen der Erstellung des Corporate Carbon Footprints. ÖPNV Zuschuss, Lademöglichkeiten Pedelecs	Ingersheim	Kommune	
5024	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Personalbindungskonzept: Bezuschussung Jobticket (50%), Einführung Jobrad	Löchgau		
5025	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Jobrad, Bezuschussung ÖPNV-Ticket für Verwaltungsangestellte	Markgröningen		

5026	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	JobRad, Job-Ticket	Tamm	Tamm	
5028	Arbeitswegemobilität	Ausbau Betriebliches Mobilitätsmanagement	Mobilitätsberatung für Unternehmen (in Kooperation mit dem Landratsamt)	Bietigheim-Bissingen	Kommune	Landkreis
5029	Arbeitswegemobilität	Ausbau Betriebliches Mobilitätsmanagement	Abstimmung des Schichtbetriebs auf ÖPNV	Großbottwar		
5031	Mobilitätsberatung und -förderung	Beratung für Bürger:innen	Kostenlose Energieberatung für Bürger*innen aus Gemmrigheim (im Rahmen von LEA)	Gemmrigheim	Kommune	
5032	Mobilitätsberatung und -förderung	Beratung für Bürger:innen	Beratungsmöglichkeiten zur CO2-Einsparung	Tamm	Tamm	
5033	Mobilitätsberatung und -förderung	Beratung für Bürger:innen	Beratung zu E-Mobilitätsthemen und konkrete Förderung der Elektromobilität durch Beratungsangebote	Ludwigsburg	Fachbereich Nachhaltige Mobilität	
5034	Mobilitätsberatung und -förderung	Beratung für Bürger:innen	Beratung zu Angeboten, vernetzter Mobilität und Digitalisierung	Bietigheim-Bissingen	Kommune	
5037	Mobilitätsberatung und -förderung	Förderprogramme ausbauen und Anreize schaffen	Lastenpedelecs (für Familien)	Sachsenheim	Stabstelle Klimaschutz	
5038	Mobilitätsberatung und -förderung	Förderprogramme ausbauen und Anreize schaffen	Lastenräder fördern	Bietigheim-Bissingen	Kommune	
5039	Mobilitätsberatung und -förderung	Förderprogramme ausbauen und Anreize schaffen	Förderprogramm Lastenpedelecs für Familien: bei gleichzeitiger Abmeldung/Nicht-Besitzes eines PKW, ggf. plus Förderung einkommenschwacher Haushalte (bis zu 1.300 € pro Rad; Gesamt bis zu 25.000€)	Marbach am Neckar	Klimaschutzmanagement	

5040	Mobilitätsberatung und -förderung	Förderprogramme ausbauen und Anreize schaffen	städtisches Förderprogramm, Förderung von Mobilitätsmaßnahmen (Ladestationen, E-Lastenräder, E-Dreiräder, Lastenanhänger)	Kornwestheim	Kommune	
5041	Mobilitätsberatung und -förderung	Förderprogramme ausbauen und Anreize schaffen	Lastenradförderung	Steinheim an der Murr	Klimaschutzmanagement	
5043	Mobilitätsberatung und -förderung	Förderprogramme ausbauen und Anreize schaffen	Pedelec/E-Bike-Fahrsicherheitstraining anbieten	Besigheim	Stadt mit Verkehrswacht	
5044	Mobilitätsberatung und -förderung	Förderprogramme ausbauen und Anreize schaffen	Fahrrad-Kurse (zusammen mit dem ADFC)	Besigheim	Stadt mit ADFC/Verkehrswacht	
5045	Mobilitätsberatung und -förderung	Förderprogramme ausbauen und Anreize schaffen	Kostenlose Mobilitätsangebote bei ehrenamtlicher Tätigkeit	Ditzingen	Kommune	
5046	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Erstellung eines Leitfadens für Kreiskommunen zum Thema Mobilitätsmanagement: Information über die wichtigsten Bausteine des Mobilitätsmanagements und Tipps zur Einführung und Umsetzung. Ziel ist die Vermittlung von Wissen zu diesem Thema insbesondere für kleinere Verwaltungen, die für die Entwicklung eigener Konzepte keine Kapazitäten haben.	Landkreis	GT 212	
5047	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Aktionstag BMM: Organisation einer Informationsveranstaltung für Unternehmen im Landkreis. Ziel ist die Information über die wichtigsten Bausteine des Mobilitätsmanagements und Tipps zur Einführung und Umsetzung. Da Unternehmen oftmals kein zuständiges Personal für solche Themen haben, möchte der Landkreis hier Hilfestellung bieten. Das Angebot soll im Anschluss evaluiert werden und ggf. mit zeitlichem Abstand wiederholt werden.	Landkreis	GT 212	WRS, Stabsstelle Wirtschaftsförderung

5048	Arbeitswegemobilität	Ausbau Betriebliches Mobilitätsmanagement	Ansprache der Unternehmen zur Umsetzung von E-Mobilitätsmaßnahmen (Gewerbe.Dialog)	Gemrigheim	Kommune	
5049	Arbeitswegemobilität	Ausbau Betriebliches Mobilitätsmanagement	Ansprache der Unternehmen zur Umsetzung von E-Mobilitätsmaßnahmen	Marbach am Neckar	Klimaschutzmanagement	Wirtschaftsförderung
5050	Mobilitätsberatung und -förderung	Beratung für Bürger:innen	Zentrale Anlaufstellen für Fuß, Rad und ÖPNV	Ludwigsburg	Fachbereich Nachhaltige Mobilität	
5051	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Projekte Energieprojekte an Schulen / 50-50 Schulweghelden Umweltbildung in Schulen und Kitas verankern	Marbach am Neckar	Klimaschutzmanagement	Schulen, Bildung&Betreuung;LRA
5052	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Mobilitätsberatung in Schulen und Kindergärten	Asperg	Bauamt	Schulen
5054	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Umweltbildung in Schulen und Kitas verankern, Energieprojekte an Schulen / 50-50 und Fußbus	Sachsenheim	Stabstelle Klimaschutz/ Team 14 (Bildung, Betreuung, Bürgerengagement)	
5055	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Bildungsprogramm zu Schulwegen und Mobilität an der Grundschule	Pleidelsheim	Kommune	Schule, evtl. ömiP e.V., evtl. weitere externe Experten
5056	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Movers Programm (Schulen) - verkehrsbildende Maßnahmen	Murr	Schule	LRA, Gemeinde

5058	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Schulungen durch zwei Klimaschutzmanager:innen	Tamm	Tamm	
5059	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Landkreisübergreifende Information zum Klimaschutzbeitrag Mobilität, sicherer Infrastruktur, ÖV-Nutzung	Ditzingen	Landkreis	
5060	Mobilitätsberatung und -förderung	Förderprogramme ausbauen und Anreize schaffen	Unterschiedliche Spezialangebote zum günstig/gratis testen, um mehr Menschen für nachhaltige Mobilität zu begeistern. Z.B. für Neubürger:innen kostenlose Mobilitätsangebote (VVS Zeitkarte für best. Zeitraum), gratis Sharing-/ÖPNV-Abos für Personen, die ihren Führerschein abgeben (Seniorenticket).	Landkreis	GT 212	FB 32, VVS, Kommunen
5062	Mobilitätsberatung und -förderung	Förderprogramme ausbauen und Anreize schaffen	bei städtischen Veranstaltungen mit E-Roller, E-Lastenfahräder, E-Stadtmobil	Marbach am Neckar	Klimaschutzmanagement	
5065	Mobilitätsberatung und -förderung	Förderprogramme ausbauen und Anreize schaffen	Bei ehrenamtlichen Tätigkeiten Bezuschussung zum Stadtticket	Ditzingen	Kommune	
5066	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	Mobilitätsberatung an "KFZ-Hotspots" (wie Tankstellen, Werkstätten) über Umweltverbund	Asperg	Bauamt/L	LEA Ludwigsburg
5067	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	Radaktionstag, Teilnahme am Stadtradeln und der Nikolaus Aktion (AGFK-BW), Energiewendetag, Klmawerkstatt, Schritte-Challenge	Bietigheim-Bissingen	Kommune	
5068	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Fußbus	Affalterbach		
5069	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	Infoveranstaltungen/Schulungen/Mitmachaktionen zum Thema nachhaltige Mobilität (sowohl für Mitarbeiter der Stadt, als auch für Bürger ausbaubar)	Ditzingen	Kommune	VVS, Verband Region Stuttgart

5070	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	Öffentlichkeitsarbeit Veranstaltungen und Kampagnen zur Fahrradnutzung z.B. Radausfahrten Vereine, Radtauschbörse, Fahrradaktionstag, Fahrrad-Check der Polizei, ADFC-Werbung, Infotage zu Pedelec u. Radzubehör, Teilnahme an Initiative Stadtradeln, etc.	Steinheim an der Murr	Klimaschutzmanagement	
5072	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	Stadtradeln findet bereits auf Landkreisebene statt. Aktionstage sollen genutzt werden, um die Potentiale von nachhaltiger Mobilität aufzuzeigen und unserer Multiplikations- und Informationsrolle gerecht zu werden. Aktionen wie die Europäische Mobilitätswoche oder die Schritte-Challenge sollen hierfür öffentlichkeitswirksam genutzt werden.	Landkreis	GT 212	FB 30
5073	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	jährliche themenspezifische Aktionstage: Mobilitätstag	Remseck am Neckar	FB Bauverwaltung, Stadtplanung	Externe
5074	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	jährliche zielgruppen- und themenspezifischen Kampagnen	Marbach am Neckar	Klimaschutzmanagement	
5075	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	jährliche zielgruppen- und themenspezifischen Kampagnen	Sachsenheim	Florina Wolf	
5076	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	Europäische Mobilitätswoche	Tamm	Tamm	
5077	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	Informationen bei Festen in Gemmrigheim durch Arbeitskreis Radkultur und Teilnahme Landkreis	Gemmrigheim	Kommune	
5078	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Bus auf Beinen etablieren	Erdmannhausen		
5079	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	Stadtradeln	Pleidelsheim	Kommune	

5080	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	Stadtradeln	Murr	Kommune	
5081	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	Stadtradeln, Bürgerveranstaltungen	Kirchheim am Neckar		
5082	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	Aktionen Stadtradeln mit Aktionstag in Form eines Festes und Siegerehrung	Löchgau		
5083	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Fußbus	Markgröningen		
5084	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Fußbus	Ditzingen	Landkreis	
5085	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Fußbus	Steinheim an der Murr	Abteilung Bürgerdienste & Ordnung	Klimaschutzmanagement
5086	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	App Angebote stärken	Entwicklung einer kreisweiten digitalen Plattform zur Förderung nachhaltiger Mobilität (StadtNavi-App): Möglichkeit zur Visualisierung von Mobilitätsdaten und -angeboten für Landkreis und Kreiskommunen	Landkreis	GT 212	Kreiskommunen, VVS
5090	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Erstellen eines Mobilitätskonzeptes	Freiberg am Neckar	Stadt	Bund, Land
5091	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Digitalisierung der Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürger:innen	Möglingen	Kommune	
5092	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Bekanntmachung und Aufklärung über die vorhandenen Mobilitätsangebote in Marbach	Marbach am Neckar	Klimaschutzmanagement	

5093	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Fahrplanmerker, Fahrgastschulung und -information, Radwegekarte, ÖPNV-Angebot	Vaihingen an der Enz	Kommune	
5095	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	zu Angeboten, vernetzter Mobilität, Digitalisierung; Bewerbung Handyticket und Polygo-Card	Bietigheim-Bissingen	Kommune	
5096	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Interkommunales Neubürgermarketing: zentraler Flyer/zentrales Webangebot als Mustervorlage für Kommunen. Individuelle Anpassung durch die Kommunen möglich. Kombination mit kreisweiten Testangeboten (siehe Maßnahme 60)	Landkreis	GT 212	Kreiskommunen, VVS
5098	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Online Information für Verweilbänke	Erdmannhausen		
5100	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	kommunales Mobilitätsmanagement zur Veränderung des Mobilitätsverhaltens der Bevölkerung, Reduzierung des Binnenverkehrs mit PKW durch Informationskampagnen für die gesamte Bevölkerung über die vorhandenen Möglichkeiten zur nachhaltigen Mobilität	Remseck am Neckar	Dezernat II	ganze Verwaltung
5101	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	ÖPNV Angebote, Sensibilisierung des MIV zur Einhaltung der Verkehrsregeln und Sensibilisierung der Anwohner für Parkflächennutzung	Möglingen	Kommune	
5104	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Rolle des Stadtmarketings in der Klimakommunikation ausbauen, Information Erreichbarkeit Fernbusangebot (Kornwestheim),	Asperg	Hauptamt	Anbieter

5106	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Vermarktung bestehende E-Bike Ladestation	Großbottwar		
5108	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Marketing zu klimafreundlicher Mobilität (insbesondere) Elektromobilität	Ludwigsburg	Fachbereich Nachhaltige Mobilität	
5109	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Bewerbung Carsharing	Löchgau		
5110	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	Gamefication: wiederkehrende Teilhabe an der KlimaRallye (zuletzt 9.9.-06.10.2024)	Asperg	Bauamt	Anbieter
5125	Regionale Zusammenarbeit und Steuerung	Netzwerke vorantreiben	Kreisweiter Austausch zu nachhaltiger Mobilität und Umsetzung der KMP-Maßnahmen. Der Landkreis möchte für den Umsetzungszeitraum der KMP-Maßnahmen einen regelmäßigen Austausch zwischen den Projektkommunen organisieren, um sich über die Erfahrungen und Fortschritte bzw. Hindernisse in der Umsetzung der KMP-Maßnahmen auszutauschen. Dieser Austausch soll zweimal jährlich in Person stattfinden. Zusätzlich sollen zu spezifischen Fragestellungen digitale Austauschformate angeboten werden.	Landkreis	GT 212	Kreiskommunen
5126	Regionale Zusammenarbeit und Steuerung	Netzwerke vorantreiben	Gründung eines Unternehmensnetzwerks E-Mobilität	Marbach am Neckar	Klimaschutzmanagement	Wirtschaftsförderung
5127	Regionale Zusammenarbeit und Steuerung	Netzwerke vorantreiben	"Arbeitskreis Mobilität": in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat werden Mobilitätsthemen diskutiert	Steinheim an der Murr	Abteilung Bürgerdienste & Ordnung	Klimaschutzmanagement
5128	Regionale Zusammenarbeit und Steuerung	Netzwerke vorantreiben	Programm Netzplanung: Abstimmung mit Nachbarn für Netzplanung zur Realisierung zusammenhängendes Radverkehrsnetz	Affalterbach		

5129	Regionale Zusammenarbeit und Steuerung	Netzwerke vorantreiben	Programm Netzplanung: Abstimmung mit Nachbarn für Netzplanung zur Realisierung zusammenhängendes Radverkehrsnetz	Ditzingen	Kommune	
5131	Regionale Zusammenarbeit und Steuerung	Netzwerke vorantreiben	Programm Netzplanung: Abstimmung mit Nachbarn für Netzplanung zur Realisierung zusammenhängendes Radverkehrsnetz	Freiberg am Neckar	Stadt	Nachbarkommunen, LRA
5134	Regionale Zusammenarbeit und Steuerung	Netzwerke vorantreiben	Programm Netzplanung: Abstimmung mit Nachbarn für Netzplanung zur Realisierung zusammenhängendes Radverkehrsnetz	Steinheim an der Murr	Abteilung Bürgerdienste & Ordnung	Abteilung Tiefbau / Landkreis
5135	Regionale Zusammenarbeit und Steuerung	Netzwerke vorantreiben	Mittels der Stelle „Koordination Mobilität und Klimaschutz“ bietet die Kreisverwaltung an, Kommunen in allen Fragen der nachhaltigen Mobilität zu beraten, insbesondere auch zu Fördermöglichkeiten. Sofern möglich bietet die Kreisverwaltung an, Förderanträge themenbezogen für mehrere Kommunen gemeinsam zu stellen, um die Verfahren zu vereinfachen und die Kommunen zu entlasten.	Landkreis	GT 212	Kreiskommunen
5136	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Landkreisweites Bus-Training für Grundschulkinder: Der Landkreis stimmt sich mit den örtlichen Verkehrsunternehmen über mögliche Angebote von Bus-Trainings für Grundschulkinder ab und stellt den Kreiskommunen zur Umsetzung vor Ort die entsprechenden Informationen zur Verfügung.	Landkreis	GT 212	Kreiskommunen, Schulen, Verkehrsunternehmen
5137	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Förderung nachhaltiger Schulwege: Jährliche Umsetzung der Mitmachaktion "Schulwegprofis" und ggf. Umsetzung weiterer movers-Projekte; Erstellung eines Leitfadens zu Laufbussen; Bereitstellung von einheitlichen, vom Landkreis anteilig geförderten Laufbus-Schildern für Kommunen; Förderung von Fahrrad-Aktionstagen "Radhelden" an Schulen; Organisation von RadChecks an Schulen	Landkreis	GT 212	FB 30, Schulen, Kreiskommunen

5138	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Entwicklung von Bildungsangeboten für weiterführende und berufliche Schulen, um diese ans Thema nachhaltige Mobilität heranzuführen. Beispiel: Angebot von Roadshows (Testangebote) vor Ort, praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Mobilitätsfragen	Landkreis	GT 212	Schulen
5139	Mobilitätsberatung und -förderung	Beratung für Bürger:innen	Angebote für Mobilitätsbildung für alle Altersklassen: Konzeptionierung eines Schulungs-/ Fortbildungsangebots für die Öffentlichkeit (praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Mobilitätsfragen für unterschiedliche Zielgruppen)	Landkreis	GT 212	Verkehrswacht, vhs, pädagogische Hochschulen
5140	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Entwicklung eines eigenen Mobilitäts-Marketings für den Landkreis Ludwigsburg: Schaffen einer "Mobilitätsmarke" für den Landkreis, Bündelung verschiedener Maßnahmen unter derselben Marketingstrategie, visuelle Darstellung von Mobilitäts-Angeboten.	Landkreis	GT 212	FB 32, VVS, GT 211
5141	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Marketing zu klimafreundlicher Mobilität (insbesondere) Radverkehr	Ludwigsburg	Fachbereich Nachhaltige Mobilität	
5142	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Verwaltungsinternes Betriebliches Mobilitätsmanagement mit Informationen und Aktionen zum Thema klimaneutrale Mitarbeitendenmobilität	Ludwigsburg	Fachbereich Nachhaltige Mobilität	
5143	Arbeitswegemobilität	Ausbau Betriebliches Mobilitätsmanagement	Mobilitätsmanagement Sportvereine	Ludwigsburg	Fachbereich Nachhaltige Mobilität	
5144	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Verbesserung Schulisches Mobilitätsmanagement	Ludwigsburg	Fachbereich Nachhaltige Mobilität	

5145	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Fußverkehrsbeauftragte um Fußverkehr verstärkt in den Fokus nehmen	Ludwigsburg	Fachbereich Nachhaltige Mobilität	
5146	Regionale Zusammenarbeit und Steuerung	Netzwerke vorantreiben	Erweiterung des stadtnavi-Datenpools auf umliegende Kommunen	Ludwigsburg	Fachbereich Nachhaltige Mobilität	Landkreis Ludwigsburg
5147	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Gehschulwegepläne erstellen	Bietigheim-Bissingen	Kommune	
5148	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Jobrad einführen	Ingersheim	Kommune	
5149	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	MOVERS Programm (Schulen) - verkehrsbildende Maßnahmen	Bietigheim-Bissingen	Kommune	Land
5150	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Stadtweites Konzept für Schulmobilität	Bietigheim-Bissingen	Kommune	Land
5151	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Ausbau der Radabstellanlagen für die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung für die Förderung der Nachhaltigen Mobilität beim Landratsamt Ludwigsburg: 5 Fahrradboxen und 109 Radbügel (115 Plätze).	Landkreis	Kreisverwaltung (Gt212, FB62 [FB14])	
5152	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	JobRad	Hessigheim	Kämmerer	
5153	Arbeitswegemobilität	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Ausbau Behördliches Mobilitätsmanagement	Steinheim an der Murr	Klimaschutzmanagement	Abteilung Organisation & Personal

5154	Arbeitswegemobilität	Ausbau Betriebliches Mobilitätsmanagement	PENDLA App zur Bildung von Fahrgemeinschaften	Hessigheim	Hauptamt	
5155	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Mobilitätsberatung in Schulen und Kindergärten	Eberdingen	Polizei	Schule/ Kita
5156	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Umweltbildung in Schulen und Kitas verankern, Energieprojekte an Grundschule	Eberdingen	Schule/ Kita	
5157	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Bildungsprogramm zu Schulwegen und Mobilität an der Grundschule	Eberdingen	Schule	
5158	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Movers Programm (Schulen) - verkehrsbildende Maßnahmen	Eberdingen	Polizei	
5159	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Schulwegplan konsequent erstellen. Grundschulwegmarkierungen, regelmäßige Schulwegübungen an Gefahrenstellen	Eberdingen	Gemeinde	Schule
5160	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Movers Programm (Schulen) - verkehrsbildende Maßnahmen	Hessigheim	Hauptamt	
5161	Mobilitätsberatung und -förderung	Schulbildung zu Mobilitätsthemen etablieren	Umweltbildung in Schulen und Kitas verankern, Energieprojekte an Schulen / 50-50 und Fußbus	Hessigheim	Pädagogische Leitung	Hauptamt, Polizei
5162	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	Stadtradeln	Hessigheim	Hauptamt	
5163	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	Aktion mit dem Rad zur Arbeit	Hessigheim	Hauptamt	
5164	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Aktionstage stärker nutzen	Teilnahme am Stadtradeln - Aufmerksamkeit für das Thema Fahrrad - Aktionstag Bürgerschaft, Verwaltung und Gemeinderat, Radcheck	Ingersheim	Kommune	

5165	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Bewerbung Carsharing	Hessigheim	Hauptamt	
5166	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Betrieb einer intermodalen Routing-Lösung (stadtnavi)	Ludwigsburg	Fachbereich Nachhaltige Mobilität	
5167	Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation	Marketing und Information zu klimafreundlicher Mobilität	Verbesserung der Verkehrssituation an Veranstaltungstagen mit hohem Besucheraufkommen durch intensive Kommunikation nach außen, frühzeitiger interner Vorabstimmung, ...	Ludwigsburg	Fachbereich Nachhaltige Mobilität	